

**Achter Workshop
Sprachwissenschaftliche
Dissertationsprojekte der Wiener
Germanistik *and friends*
22. und 23. März 2018**



Ort:

Wohllebengasse 12-14, Seminarraum 1, Erdgeschoß
Institut für Schallforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Organisation:

Jan David Braun, Johanna Fanta, Anja Wittibschlager, Alexandra N. Lenz
(SFB „Deutsch in Österreich. Variation – Kontakt – Perzeption“, Universität
Wien (Institut für Germanistik), Österreichische Akademie der
Wissenschaften/ACDH (Forschungsabteilung „Variation und Wandel des
Deutschen in Österreich“))

DONNERSTAG, 22. MÄRZ		
9.00-9.30 Uhr	Anmeldung	
9.30-9.40 Uhr	Eröffnung	
Panel I: Phonetik & Phonologie		
9.40- 10.10 Uhr	Phonetisch-phonologische Variation auf der Dialekt-Standard-Achse in ländlichen Gebieten Österreichs	Johanna Fanta
10.10-10.40 Uhr	Vokal- und Konsonantenquantitäten in süddeutschen Varietäten (Wiener Dialekt und Wiener Standard)	Nicola Klingler
10.40-11.10 Uhr	Unterscheiden sich Nord- und SüdtirolerInnen bei der Realisation von Pitch-Akzenten?	Michael Riccabona
11.10.-11.30 Uhr: Kaffeepause		
11.30-12.00 Uhr	Aussprache(-fortschritte)? Die Liaison bei Wiener SchülerInnen	Julia Forster
12.00-12.30 Uhr	Ironie hören mit Cochlea Implantat - ist das möglich?	Hannah Leykum
Panel II: Spracherwerb		
12.30-13.00 Uhr	Der Einfluss des Inputs und des Bildungshintergrunds der Eltern auf den simultanen Erstspracherwerb bei Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren - Eine Analyse am Beispiel von Kroatisch - Deutsch	Marina Čamber
13.00-14.20 Uhr: Mittagspause		

Panel III: Digital Humanities		
14.20-14.40 Uhr	Pronomina und ihre Verwendung in aufgabenbezogenen Sprachinteraktionen	Lisa Nußbaumer
14.40-15.00 Uhr	Annotationen (nicht nur) Von Nonstandardvarietäten	Melanie Seltmann
Panel IV: Genderlinguistik		
15.00-15.20 Uhr	Geschlechtergerechte Sprache als Diskursobjekt (Arbeitstitel)	Hannah Alker Windbichler
15.20-15.50 Uhr	Ausdrucksmittel von Scham in den ausgewählten Novellen Stefan Zweigs	Égor Lykov
15.50-16.10 Uhr: Kaffeepause		
Panel V: Einstellung & Perzeption		
16.10-16.30 Uhr	Spracheinstellungen angehender GrundschullehrerInnen	Réka Miskei
16.30-17.00 Uhr	„So sehr ich mich auch bemühe, irgendwie scheinen es die Menschen immer zu bemerken, dass ich aus Oberösterreich bin.“ - Potential und Grenzen von Hörerurteilstests für attitudinal-perzeptive Perspektivierungen.	Wolfgang Koppensteiner
17.00-17.30 Uhr	„Hochdeutsch“ oder innere Mehrsprachigkeit? Eine Untersuchung der attitudinal-perzeptiven Dimension der Kommunikation im Kontext der Lehre an Wiener Universitäten	Lisa Krammer
ab 18:00 Uhr: Conference Dinner		

FREITAG, 23. MÄRZ		
Panel VI: Onomastik		
9.30-10.00 Uhr	Der Umgang mit Eigennamen in den deutschsprachigen Übersetzungen und Bearbeitungen der Kalevala im Vergleich	Manuela Ruzicka
Panel VII: Sprachgeschichte & Historischer Sprachkontakt		
10.00-10.30 Uhr	Die westgermanische Suppenschüssel. Deutscher Sprachwandel im Frühmittelalter aus soziolinguistischer Perspektive.	Fabian Fleißner
10.30-11.00 Uhr	Speisen und Macht - Zur Konstruktion nationaler Identität in russischen Kochbüchern am Beispiel von "Podorak molodym chozjajkam" (1861) und "Kniga o vkusnoj i zdorovoj pišče" (1939)	Dominique Sundt
11.00-11.20 Uhr: Kaffeepause		
11.20-11.50 Uhr	Von Powidl, Kroaten und Wörterbüchern. Methodische Zugänge um Dissertationsprojekt „Slawisches im Wienerischen 2.0.“	Agnes Kim

Panel VII (Fortsetzung): Sprachgeschichte & Historischer Sprachkontakt		
11.50-12.20 Uhr	Sprachwechsel in Ungarn: Deutsch, quo vadis?	Katharina Prochazka
12.20-13.30 Uhr: Mittagspause		
Panel VIII: Morphologie & Syntax		
13.30-14.00 Uhr	Plurale von Substantiven an der Grenze - Gibt es einen Einfluss der ungarischen Bildungsweise von Pluralen auf ostmittelbairische Dialekte?	Christina Schrödl
14.00-14.30 Uhr	Adnominale Possessivkonstruktionen in den Varietäten des Deutschen in Österreich	Pamela Goryczka
14.30-15.00 Uhr	Verbalsyntaktische Dynamik - Variationslinguistische Analysen im österreichischen Sprachraum	Anja Wittibschlager
15.00-15.30 Uhr	Sekundäre Prädikate im Deutschen	Gabor Fónyad
15.30 Uhr: Verabschiedung		